

Zehn Jahre nach Fukushima

12.03.2021, 09:35 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Am 11. März 2011 blickte die Welt auf die Dreifachkatastrophe aus Erdbeben, Tsunami und Kernschmelzen in Fukushima.

Im Jahr 1986 gab es bereits das Atomunglück von Tschernobyl. Das Atomkraftwerk von Fukushima brannte 2011, die Welt verfolgte den Supergau und in der Folgezeit beschloss Deutschland den Atomausstieg. Ende 2022 sollen die verbliebenen Atomkraftwerke in Deutschland stillgelegt werden. Um die Lücke mit erneuerbaren Energien zu schließen, müssen noch deutlich mehr Wind- und Solaranlagen entstehen. Sonst drohen steigende CO₂-Emissionen.

Das Vertrauen in die Atomenergie war also vor zehn Jahren in den Keller abgerutscht. Etwa ein Jahr nach Fukushima musste der Betreiber zugeben, dass internationale Standards betreffend die Sicherheit der Anlage nicht eingehalten worden sind.

In Japan setzt man heute weiter auf Atomkraft, die Region Fukushima kümmert sich besonders um erneuerbare Energien. Die Kernenergie ist aber kein unkalkulierbares Risiko, sondern ein notwendiger Bestandteil im Energiemix, der gebraucht wird, um die Welt mit Energie zu versorgen. Auch bei den Atomkraftwerken schreitet die Technik voran und machen sie sicherer. Zahlreiche aktive und passive Systeme sorgen für einen sicheren Betrieb. Hohe Wartungsstandards und strenge Gesetze gibt es zudem. Der Umweltfaktor ist zusätzlich ein Argument für die Energiegewinnung aus Reaktoren.

So wird weltweit an einer großen Zahl von neuen Atomkraftwerken gearbeitet. Nötig für den Betrieb ist der Rohstoff Uran, den etwa Uranium Energy oder IsoEnergy in ihren Projekten besitzen. Uranium Energy - <https://www.youtube.com/watch?v=ZdchvJMUXZc&t=6s> - punktet mit einer bereitstehenden Verarbeitungsanlage sowie fünf ISR-Uranprojekten in Texas. Dazu kommen in Wyoming das größte genehmigte ISR-Uranprojekt in den USA und weitere Projekte sowie ein Ferrotitan-Projekt in verschiedenen Ländern.

IsoEnergy - <https://www.youtube.com/watch?v=Y0-PgZQVqaU&t=191s> - ist im hochgradigen Athabascabecken in Saskatchewan mit seinen Projekten zuhause. Im Mittelpunkt steht dieses Jahr die aussichtsreiche Hurricane-Zone.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/> -) und IsoEnergy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/iso-energy-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf

Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

News-ID: 1206714 • Views: 360 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1206714/Zehn-Jahre-nach-Fukushima.html>